COMVIVA - Gemeinschaft Leben, in Caruaru/Pernambuco - Brasilien:
ein Sozialprojekt für Straßenkinder und sozial ausgegrenzte Kinder und Jugendliche

Dezember 2023: Das Leben auf der Straße ist für viele Kinder und Jugendliche in den brasilianischen Großstädten ein täglicher Überlebenskampf. Manche sind vor dem Elend und der Gewalt von zu Hause geflohen. Andere wohnen noch bei ihren Eltern oder Verwandten, müssen aber zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen, anstatt in die Schule zu gehen.

Soziale Straßenarbeit der Streetworker auf dem Markt

Die Situation im Nordosten Brasiliens ist durch die Verweigerung der sozialen Rechte von Kindern und Jugendlichen gekennzeichnet: Kinderarbeit, betteln, sexuelle Gewalt, Drogenkonsum/-missbrauch, innerfamiliäre und staatliche Gewalt, soziales Leid, und Inhaftierung der Eltern haben erhebliche Auswirkungen auf unsere sozialpädagogische Arbeit.

Den Straßenkindern Sicherheit und eine Zukunft zu geben, ihre Rechte zu verteidigen und die Gesellschaft für ihre Anliegen zu sensibilisieren, ist seit 1989 das Ziel des Centro de Educação Popular Comunidade Viva – COMVIVA / Gemeinschaft Leben - in Caruaru im Nordosten Brasiliens.

Die Arbeit von COMVIVA ist aufgrund ihres erfolgreichen und vorbildhaften pädagogischen Konzepts in der ganzen Region anerkannt. Im November 2023 erhält das Projekt eine Ehrung durch den Rat für die Verteidigung der Rechte von Kindern und Jugendlichen - CEDCA/PE – des Bundeslandes Pernambuco.

Ausbildung zum Bäcker und Konditor

Insgesamt werden zurzeit etwa 400 Kinder, Jugendliche und ihre Familien in den verschiedenen Projektbereichen betreut. Zu den Be- reichen der Projektarbeit gehören soziale Straßenarbeit, Betreuung von Jugendlichen im offenen Strafvollzug, offene Schule (Vorbereitung auf die öffentliche Schule), psychologische Betreuung, berufshinführende Kurse (Informatik, Bürgerrechte), Berufsausbildung (Bäcker*in und Konditor*in, Kassierer*in) und Angebote im Bereich Musik und Sport. Auch Vertretungsarbeit in den politischen Entscheidungsgremien im Bereich von Kinder- und Jugendrechten, sowie Bildungs- und Sozialpolitik ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts.

Ein neuer Schwerpunkt in der Projektarbeit ist „Crescer sem violencia“ (Aufwachsen ohne Gewalt). Dabei sollen die Kinder und Jugendlichen im COMVIVA gestärkt werden, um Gewalterlebnissen in Familie, Schule und Gesellschaft zu verarbeiten und sich gemeinsam zu unterstützen. Das multidisziplinäre Team mit Erzieher/innen Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen und Anwält*innen arbeitet dabei Hand in Hand mit den Kindern und Jugendlichen. Bei thematischen Veranstaltungen zum Thema, in Kooperation mit anderen sozialen Akteuren, tragen die Musikgruppen des COMVIVAs zum Programm teil.

Außerdem ist es ein großes Anliegen aller Verantwortlichen und Mitarbeiter*innen, dass der Projektalltag und das Zusammenleben in der „Gemeinschaft Leben – COMVIVA “ von Aufmerksamkeit, Verständnis und Zuwendung geprägt ist.

Bericht einer Jugendlichen

Ich bin das vierte Kind aus einer Familie mit 6 Schwestern. Den COMVIVA haben wir durch einen Kontakt mit den Erziehern bei Hausbesuchen in unserem Stadtrandgebiet kennengelernt. Unsere Mutter hat uns sofort angemeldet. Hier habe ich schon an verschiedenen Aktivitäten teilgenommen, z.B. offene Schule, Beschäftigungstherapie im Gemüsegarten, Perkussion, Informatik, Gesangsunterricht, Graffiti und Malen. Ich komme gerne zum COMVIVA, denn jeden Tag gibt es etwas Neues zum Lernen und ich habe viele Freunde im COMVIVA. Die Betreuer sind für mich auch sehr wichtig, da sie alle Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, ihre Ziele zu verwirklichen. (Maria Luiza, 12 Jahre)

Der COMVIVA bedankt sich im Namen aller Kinder und Jugendlichen für die Unterstützung und wünscht allen Freunden und Freundinnen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das Jahr 2024!

Pfarrer Paulo Soares da Costa

Für den Vorstand

Veronica Alves und Socorro Silva

Für das Leitungsteam

Spenden können über AK Fröhliches Kunterbunt mit dem Verwendungszweck: COMVIVA weitergeleitet werden:

AK Fröhliches Kunterbunt e.V.
Sparkasse SÜW, IBAN DE18 5485 0010 0026 0038 89
VR Bank SWW, IBAN DE11 5489 1300 0000 5005 00